

NIEDERSCHRIFT

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr in der
Legislaturperiode 2011 bis 2016
am 24.03.2014
Turmzimmer des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain**

Anwesend waren:Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Angelika Aschenbrenner
Herr Edwin Groß
Herr Olaf Hausmann
Herr Michael Kojetinsky
Herr Harald Kraft
Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel
Frau Karin Pielsticker
Frau Dagmar Schmidt

Vertretung für Herrn Ralph Binz

Ausschussvorsitzender
zugleich Geschäftsführerin Bäder GmbH,
Vertretung für Herrn Holger Lesch

Anwesend ohne Stimmrecht

Herr Peter Bittner
Herr Reinhard Heck
Frau Barbara Hesse
Herr Konrad Neurath
Herr Willibald Preis
Herr Günter Schrantz
Frau Helga Sitt
Herr Klaus Weber

zugleich Geschäftsführer Bäder GmbH

bis TOP 5

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Jochen Kirchner
Herr Stadtrat Peter Ahne
Herr Stadtrat Hermann Albrecht
Herr Stadtrat Dr. Christian Lohbeck
Herr Erster Stadtrat Dietmar Menz
Herr Stadtrat Reinhard Stöber

Schritfführer

Herr Dirk Lossin

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr

Ende der Sitzung: 20:00 Uhr

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 24.03.2014

(TOP 1)

Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 24.03.2014

(TOP 2)

Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 02.12.2013

Der Ausschussvorsitzende stellte fest, dass gegen die zugestellte Niederschrift bisher keine Einwände erhoben worden sind.

Auf entsprechende Rückfrage war dies auch in der Ausschusssitzung nicht der Fall.

Die Niederschrift gilt daher gemäß § 29 Abs. 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Kirchhain als genehmigt. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 24.03.2014

(TOP 3)

Kirchhainer Hallenbad; Bericht durch einen Vertreter der Bäderbetriebsgesellschaft mbH

Die beiden Geschäftsführer der Bäderbetriebsgesellschaft Kirchhain mbH, Herr Peter Bittner (Technik) und Frau Karin Pielsticker (Verwaltung und Finanzen), informierten den Ausschuss für Wirtschaft und Verkehr detailliert über ihre Arbeit im Hallenbad.

Herr Bittner erläuterte die in den letzten Jahren durchgeführten größeren Sanierungsarbeiten:

Saison 2011/12

- Austausch von Scheiben in der Schwimmhalle
- Grundsaniierung der Damen- und der Herrentoiletten (Wasseraufbereitung, Verbesserung der Hygienestandards, Legionellenbekämpfung)
- Optimierung der Belüftung in der Schwimmhalle
- Einbau von zwei neuen Umwälzpumpen

Saison 2012/13

- Grundsaniierung der Mädchen- und der Jungentoiletten mit Einbau je einer barrierefreien Toilette
- Verbesserung der Belüftung in den Nebenräumen (Umkleidetrakt, Duschen, Toiletten)
- Einbau von neuen Decken einschließlich Beleuchtung in den Nebenräumen
- Erneuerung der Duschen im Saunabereich

Planungen für 2014

- Dämmung der Außenfassade im Bereich der Fenster der Schwimmhalle
- Erneuerung der Decke einschließlich Beleuchtung im Foyer

Sorgen bereiten der Betreibergesellschaft, so Herr Bittner, die trotz Verbrauchsrückgang steigenden Kosten für Energie. Hier wird über den Einbau und den Betrieb eines Blockheizkraftwerkes nachgedacht. Ein weiteres Problem, das möglicherweise schon relativ kurzfristig zu größeren finanziellen Belastungen (insgesamt 180.000,00 €) führen könnte, sind die Überlaufwannen bei beiden Schwimmbecken.

Von Frau Pielsticker wurden die Rahmendaten des Phönix-Hallenbades Kirchhain wie folgt benannt:

a) <u>Personal</u>	1 Fachkraft für Bäderbetriebe 2 Rettungsschwimmer mit 160 Stunden/Monat für Badeaufsicht und Schwimmunterricht 2 Rettungsschwimmer auf 400,00 €-Basis für Badeaufsicht als „Springer“ 5 Reinigungskräfte auf 400,00 € Basis	
b) <u>Öffnungszeiten</u>	Montag bis Freitag Samstag Sonntag (am 1. und 3. Sonntag im Monat)	07:00 bis 21:00 Uhr 08:00 bis 17:00 Uhr 08:00 bis 15:00 Uhr 08:00 bis 17:00 Uhr)

- c) Vereinsnutzung
- Schwimmabteilung TSV Kirchhain
 - DRK-Ortsverein Kirchhain
 - DRLG-Ortsgruppe Kirchhain
 - Verein für Bewegungsförderung und Rehabilitationssport Kirchhain (BuRKi).
Allein BuRKi bietet wöchentlich 25 Übungsstunden (z.B. Wasser-Gymnastik, Aquajogging, Aquacycling, Aquaback) an.
- d) Schulnutzung
- Alfred-Wegener-Schule Kirchhain
 - Berufliche Schulen Kirchhain
 - Grundschulen Kirchhain, Großseelheim, Langenstein, Anzefahr-Niederwald-Betziesdorf, Rauschenberg, Amöneburg
 - Mittelpunktschule Wohratal
- Monatlich nutzen ca. 1.200 bis 1.400 Schüler/innen im Rahmen Ihres Schulsportunterrichts das Phönix-Hallenbad Kirchhain.
- e) Eigene Angebote
- Kinderschwimmen
 - Schwimmunterricht für Erwachsene
 - Baby-, Mini- und Zwergenschwimmen
 - Schwangerenschwimmen
 - Aquajogging
- f) Besucherzahlen 2013 = ca. 90.500 Besucher/innen (einschl. Schulschwimmen)
- g) Eintrittspreise
- | | Kinder 3-5 Jahre | Kinder 6-17 Jahre | Erwachsene |
|-------------|------------------|-------------------|------------|
| Einzelkarte | 1,00 € | 2,00 € | 3,00 € |
| 10er Karte | 8,00 € | 18,00 € | 25,00 € |
| 50er Karte | 40,00 € | 65,00 € | 100,00 € |
- h) Einnahmen
- | | |
|----------------|-------------------------|
| Kassenautomat | 2013 = ca. 107.000,00 € |
| Schulschwimmen | 2013 = ca. 179.000,00 € |
- i) Zuschuss Stadt 2013 = 121.500,00 €
- j) Ausgaben Personal 2013 = ca. 107.000,00 €
- k) Ausgaben Reparatur/ Instandhaltung 2013 = ca. 124.000,00 €
- l) Ausgaben Energie 2013 = ca. 159.000,00 €

Zur Belegung des Hallenbades angesprochen, wies Frau Pielsticker auf eine sehr hohe Auslastung der Einrichtung hin. Die Aufnahme weiterer Gruppen/Vereine (z.B. aus Stadtallendorf für die Dauer der Sanierung des dortigen Hallenbades) ist nicht möglich, da ständig mindestens eine Bahn für das öffentliche Schwimmen freigehalten wird.

Auf Nachfrage des Stadtverordneten Olaf Hausmann (SPD-Fraktion) erklärte Frau Pielsticker, dass die gegen sie in den zurückliegenden Monaten erhobenen Vorwürfe wegen angeblicher Unregelmäßigkeiten nicht zutreffen; dies wurde ihr nach einer entsprechenden Prüfung der Unterlagen durch den Steuerberater Arlt (Kirchhain) ausdrücklich so bestätigt. Frau Pielsticker bestätigte, dass sie ihre Arbeit als Geschäftsführerin (Verwaltung und Finanzen) zum 15.04.2014 aus persönlichen Gründen niederlegen wird. Ein/e Nachfolger/in ist noch nicht gefunden worden.

Abschließend bedankten sich Bürgermeister Jochen Kirchner und der Ausschussvorsitzende stellvertretend für alle Mandatsträger bei den beiden Geschäftsführern der Bädergesellschaft für ihren großartigen Einsatz zum Erhalt des Hallenbades in Kirchhain. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 24.03.2014

(TOP 4)

Sachstandsbericht zur Projektaufaktveranstaltung; Barrierefreier Ausbau der Verkehrsstation (Bahnhof) Kirchhain

Bürgermeister Jochen Kirchner stellte den Ausschussmitgliedern die von der DB Station & Service AG erarbeitete und im Gremieninfoportal eingestellte Präsentation „Projektaufaktveranstaltung am 12. Februar 2014 - Barrierefreier Ausbau der Verkehrsstation Kirchhain (Bz Kassel)“ vor (bei Bedarf können beim Zentralen Sitzungsdienst Ausdrucke angefordert werden).

In der für Kirchhain in Frage kommenden Sparte „Erweiterungsinvestitionen“ sollen insgesamt 100 kleinere Bahnhöfe gefördert werden.

Nach intensiver Diskussion unter Abwägung aller entscheidungsrelevanten Argumente tendierte die Mehrzahl der anwesenden Mandatsträger dahin, im kommenden Jahr in die Planungsphase für einen barrierefreien Ausbau des Bahnhofs Kirchhain einzusteigen und hierfür im Haushalt 2015 Mittel in Höhe von 100.000,00 Euro bereitzustellen. Deutlich wurde aber auch, dass eine echte Barrierefreiheit am jetzigen Standort mit dem in einer Kurve liegenden Bahnsteig nicht möglich ist und deshalb die Planungen auch eine Verlagerung des Bahnsteigs für die Gleise 1 und 2 beinhalten müssen. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 24.03.2014

(TOP 5)

Informationen zur Linienführung des Busverkehrs zum/vom Busbahnhof in Kirchhain

Der neue Busbahnhof in der Straße „Feldweg“ in Kirchhain ist seit Mitte September 2013 in Betrieb und wird derzeit von folgenden Linien angefahren:

- Linie **70**: Gemünden (Wohra) - **Kirchhain Bbf.** - Amöneburg
- Linie **71**: Rauschenberg - Stadtallendorf-Hatzbach - **Kirchhain Bbf.**
- Linie **75**: Amöneburg - **Kirchhain Bbf.** - Marburg Universitätsklinikum - Marburg Hbf.
- Linie **77**: Kirchhain-Betziesdorf - **Kirchhain Bbf.** - Amöneburg
- Linie **78**: Marburg - Cölbe - **Kirchhain Bbf.**
- Linie **84**: Marburg-Ginseldorf - Ebsdorfergrund - Amöneburg - **Kirchhain Bbf.**
- Linie **97**: Neustadt-Mengsberg - Stadtallendorf - **Kirchhain Bbf.**
- Linie **382**: Burg- und Nieder-Gemünden - Homberg/Ohm - **Kirchhain Bbf.**

Bürgermeister Jochen Kirchner stellte den Ausschussmitgliedern anhand einer Folie (siehe Gremieninfoportal) die planmäßigen An- und Abfahrtswege zum bzw. vom Busbahnhof vor. Er machte aber auch deutlich, dass es hierbei „nur“ um Empfehlungen handelt und letztlich die Fahrerin/der Fahrer entscheidet, über welche Straßen sie/er im Stadtgebiet im konkreten Einzelfall die Streckenführung wählt.

Aus den Reihen der Ausschussmitglieder wurden Probleme geschildert, die Fußgänger/innen mit einer fehlenden Leitung im Bereich des Busbahnhofs haben. Hingewiesen wurde auch auf die in den Planunterlagen vorgesehenen, bisher aber (noch) nicht angelegten Fußgängerüberwege im Feldweg und in der Biegenstraße. Beide Themenkomplexe sollen auf Vorschlag von Bürgermeister Kirchner im Rahmen der nächsten Verkehrsschau erörtert werden. -/-

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 24.03.2014

(TOP 6)

Mitteilungen des Magistrats

1. Schließung der Postagentur in Kirchhain

Die Deutsche Post AG - Kundenservice Brief - hat der Stadt mit Schreiben vom 20.03.2014 mitgeteilt, dass die Postagentur in Kirchhain, Am Markt 10, ab dem 26.03.2014 geschlossen ist. Der bisherige Betreiber der Einrichtung hat Insolvenz angemeldet.

Bürgermeister Kirchner hat auf diese Ankündigung mit einem Brief an die Deutsche Post AG reagiert und das Unternehmen auf seine gesetzlich festgeschriebenen Versorgungspflicht hingewiesen. Er geht davon aus, dass in aller Kürze wieder eine Postagentur (am bisherigen oder einem neuen Standort) in Kirchhain öffnet.

2. Verkehrsinfrastrukturförderung

Der Landesbetrieb Hessen Mobil Straßen- und Verkehrsmanagement, Kassel, hat der Stadt mitgeteilt, dass in 2014 eine Förderung der Maßnahme „Um- und Ausbau Am Amöneburger Tor und Untergasse“ beabsichtigt ist.

Die bis zum 15.03.2014 von der Stadt noch vorzulegenden ergänzenden Antragsunterlagen wurden fristgerecht eingereicht.

3. Mobilfunknetzstruktur

Gemäß der zwischen den kommunalen Spitzenverbänden und den Mobilfunknetzbetreibern abgeschlossenen Vereinbarung und entsprechenden standortbezogenen Kontakten wird die Deutsche Telekom Technik GmbH folgende Standorte im Stadtgebiet mit der neuen LTE-Übertragungstechnik (LTE 800 und LTE 1800) ausstatten:

- a) Kirchhain, Flur 8, Flurstück 6/3 (Wasserhochbehälter), an der K 14 nach Emsdorf
- b) Kirchhain, Niederrheinische Straße 24
- c) Großseelheim, Flur 2, Flurstück 67/6, oberhalb Sportplatz Rotenberg

Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr am 24.03.2014**(TOP 7)****Anfragen und Verschiedenes**

1. Der Stadtverordnete Harald Kraft (SPD-Fraktion) regte an, während der Baumaßnahme „Untergasse / Am Amöneburger Tor“ die Gebühren für die Nutzung der innerstädtischen Parkplätze zu reduzieren oder aber für die gleiche Gebühr eine längere Parkzeit einzuräumen.
Bürgermeister Kirchner berichtete in diesem Zusammenhang, dass in Absprache mit dem Verkehrsverein Zugeständnisse der Stadt in Bezug auf die Parkgebühren bei einzelnen Sonderveranstaltungen gemacht werden sollen.
2. Vom Stadtverordneten Klaus Weber (SPD-Fraktion) wurde vorgeschlagen, während der Baumaßnahme „Untergasse / Am Amöneburger Tor“ auch das Feldwegenetz im Ohm-rückhaltebecken als Umleitungstrecke für Kraftfahrzeuge bis 3,5 t zu nutzen.
3. Nach Beobachtungen des Stadtverordneten Edwin Groß (Fraktion Bündnis 90/Grüne) kommt es beim Abbiegen von Lastkraftwagen aus der Mühlgasse in die Borngasse sowohl beim „Alten Amtsgericht“ als auch im Bereich des Geschäfts Hamel immer wieder zu Problemen. Die Örtlichkeiten sollen deshalb bei der nächsten Verkehrsschau einer genaueren Überprüfung unterzogen und ggf. Verbesserungsvorschläge unterbreitet werden.
4. Auf Anfrage des Stadtverordneten Harald Kraft (SPD-Fraktion) bestätigte Bürgermeister Jochen Kirchner, dass in Teilen des Stadtgebietes alte Straßenlampen (und teilweise auch Masten) ausgewechselt und energiesparendere LED-Leuchten eingebaut worden sind.
5. Der Stadtverordnete Harald Kraft (SPD-Fraktion) bat darum, in der nächsten Ausschuss-sitzung nähere Erläuterungen zum kürzlich vorgenommenen Abbau von mehr als 300 Verkehrszeichen zu geben.

G e f e r t i g t :

DER AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Prof. Dr. Erhard Mörschel
Stadtverordneter

Lossin, Oberamtsrat